

## Newsletter Nr. 23

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Berufsverbände der Diözesen Trier und Hildesheim beteiligen sich an einer Umfrage „Gesundheit am Arbeitsplatz“. Unser Berufsverband hat die Möglichkeit auch daran teilzunehmen. Die Daten werden für unsere Diözese ausgewertet. Herr Stefan Eberz, Dipl. Psychologie schreibt zu diesem Thema seine Doktorarbeit. Wir finden, das Thema sehr interessant und möchten euch bitten, an der Umfrage in großer Zahl teilzunehmen – dies ist über den Link <https://www.unipark.de/uc/uni-trier/eberz/> und über unsere Internetseite [www.bvps.de](http://www.bvps.de) (Mitgliederbereich) möglich.

Vielen Dank und herzliche Grüße im Namen der Vorstandschaft Monika Demmel und Elisabeth Gröbner

Hier der Brief von Herrn Eberz:



Liebe Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre,

nach der sehr erfolgreichen Durchführung der Mitarbeiterbefragung 2009 im Bistum Trier führe ich in diesem Jahr in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Vorstand erneut eine Befragung zum Thema „*Gesundheit am Arbeitsplatz*“ in verschiedenen Bistümern durch.

Es werden in einer ca. 25-minütigen Befragung u.a. wichtige Daten zu Ihrer aktuellen arbeitsbedingten Stressbelastung, Ihrer Arbeitszufriedenheit und der Gesundheitsförderlichkeit Ihrer Arbeitsbedingungen erhoben. Ein besonderer Schwerpunkt stellt dieses Jahr die spannende Frage dar, welche Verhaltensweisen von Vorgesetzten sich besonders positiv und negativ auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen auswirken.

Die Befragung ist natürlich **anonym**, d.h. die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse erfolgt auf eine Art und Weise, die keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zulässt. Wenn Sie teilnehmen möchten, werden Sie **per Mausklick auf den auf Ihrer Homepage veröffentlichten bzw. dieser Mail beigefügten Link** auf einen Server der Universität weitergeleitet.

Die möglicherweise sehr interessanten Ergebnisse dieser Befragung werden Ihnen nach Abschluss des Projektes selbstverständlich zugänglich gemacht und erläutert. Aussagekräftig sind die Daten natürlich nur dann, wenn genügend Kolleginnen mitmachen. **Daher möchte ich Sie ganz persönlich bitten, an dieser Befragung teilzunehmen.** Eine Teilnahme ist möglich **bis zum 10.04.2013.**

Wenn in Ihrem Pfarrbüro außer Ihnen noch eine Pfarrsekretärin arbeitet, dann würde ich Sie bitten, sich mit Ihrer Kollegin/ Ihren Kolleginnen **einen gemeinsamen (also alle bitte den gleichen) mindestens 6-stelligen Buchstaben-Code** zu überlegen, den Sie gegen Ende der Befragung angeben können (Hintergrund: Für die spätere Auswertung der Daten ist es ganz wichtig zu wissen, ob einige Kolleginnen den gleichen Vorgesetzten bewerten. Dies erfordert nämlich eine besondere statistische Auswertungsprozedur). Die Anonymität Ihrer Angaben bleibt selbstverständlich erhalten. Wenn Sie alleine in Ihrem Pfarrbüro arbeiten, brauchen Sie sich keinen Code zu überlegen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen und verbleibe voller Vorfreude auf spannende Ergebnisse

mit besten Grüßen aus Trier  
Stefan Eberz

### **Fortbildungen:**

Für das Seminar „Kommunikation und Begegnung im Pfarrbüro“ am 21.03.2013 von 09.00 – 16.00 Uhr in Ebersberg sind noch Plätze frei, bitte umgehend anmelden, falls jemand Interesse hat.

#### **„Kommunikation und Begegnung im Pfarrbüro“**

Ebersberg, Pfarrheim, Baldestr. 18

Das Pfarrbüro ist für viele Menschen erste Anlaufstelle bei freud – und leidvollen Ereignissen im Leben, häufig bildet es gleichsam die Nahtstelle zwischen Kirche und Welt. Neben den Verwaltungsaufgaben sind Begegnung und Kommunikation mit den unterschiedlichen Menschen ein wichtiger Faktor im Arbeitsfeld der Pfarrsekretärinnen und Sekretäre.

Unterscheiden sich die Gespräche im Pfarrbüro von Gesprächen im Alltag? – Wie wird ein Gespräch hilfreich? – Wie kann es begonnen und beendet werden? – Wie und warum entstehen Missverständnisse? – Wie können Kontakt und Kommunikation gelingen? In der Gruppe Gleichgesinnter reflektieren und erweitern Sie ihre kommunikativen Fähigkeiten.

Referentinnen:

Bettina Irschl, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin  
Gabi Horsch, Pfarrsekretärin

Voraussetzung : Einführungsseminar

Auch für **die Outlook-Fortbildungen** gibt es noch freie Plätze.

- Kursinhalte: Arbeit mit mehreren Postfächern, Ordnerleiste, Berechtigungen und Freigaben, Kalender, Kontakte und Verteilerlisten, Aufgaben, Abwesenheitsassistent, Erstellung von Signaturen, Office-Verknüpfung.
- Erforderliche Vorkenntnisse: PC- und Windows-Kenntnisse. Grundkenntnisse in Outlook 2003 oder 2007 (Mails senden und bearbeiten).
- Systemvoraussetzungen: PC mit Intranetanschluss, Zugang zum dienstlichen Mailsystem Zarafa, Microsoft Outlook 2007 (bedingt auch Outlook 2003 geeignet)

<p><b>EDV-Fortbildungen</b> der PC-Betreuung für Kirchenstiftungen, Anmeldungen bitte an das Erzb. Ordinariat, Anwenderservice Pfarreien und KiTa Maxburgstr. 2, 80333 München, Tel. 089/2137-2007 E-Mail <a href="mailto:pc-betreuung-kirchenstiftungen@eomuc.de">pc-betreuung-kirchenstiftungen@eomuc.de</a>. Das Kursprogramm und die Anmelde-möglichkeit befinden sich im Intranet (arbo).</p>
--